

Postulat 40

Gutschein für die Vereinsmitgliedschaft: Förderung von Gesundheit, Chancengleichheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt

Selina Frey, Monika Weder und Adrian Häfliger namens der GRÜNE/JG-Fraktion sowie Caroline Rey namens der SP/JUSO-Fraktion

vom 3. Februar 2025

Kinder und Jugendliche profitieren in vielfältiger Weise von der Mitgliedschaft in Vereinen, sei es im sportlichen, kulturellen oder musikalischen Bereich. Allerdings stellen die Kosten für Vereinsbeiträge für viele Familien eine Hürde dar, insbesondere für sozial und finanziell benachteiligte Haushalte. Gleichzeitig kämpfen viele Vereine mit Mitgliederschwund, insbesondere im Nachwuchsbereich, was die Vereinskultur gefährdet. Regelmässige Bewegung und Aktivitäten fördern die körperliche und mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Aus diesen Gründen bitten wir den Stadtrat, die Einführung eines Gutscheins für eine Vereinsmitgliedschaft zu prüfen. Kinder und Jugendliche sollen jährlich von einem Gutschein in der Höhe von Fr. 100.– bis Fr. 200.– profitieren können, den sie bei Sport-, Musik-, Kultur- und Jugendvereinen, die öffentlich zugänglich sind und soziale, kulturelle oder gesundheitliche Ziele verfolgen, an den Vereinsbeitrag anrechnen lassen können. Damit könnte sichergestellt werden, dass möglichst alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie, Zugang zu Vereinsangeboten haben. Gleichzeitig würde durch die finanzielle Unterstützung der Nachwuchs in den Vereinen gefördert und deren Zukunft gesichert. Um die Niederschwelligkeit der Gutscheine zu gewährleisten, sollen diese direkt an alle Haushalte mit Kindern und Jugendlichen verschickt werden. Die Vereine können die Gutscheine direkt mit der Stadt abrechnen.

Der Gutschein für Vereinsmitgliedschaften wäre eine Investition in die Gesundheit, Bildung und soziale Integration der jungen Generation. Er fördert die Chancengleichheit, stärkt die Vereinslandschaft und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer gesünderen, gerechteren und solidarischeren Gesellschaft.